

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0026/08	Datum 17.01.2008
Dezernat: VI	FB 62	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	05.02.2008	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	21.02.2008	öffentlich	Beratung
Stadtrat	10.04.2008	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 12,Amt 66,FB 41	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Straßenbenennung

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Benennung der Ringstraße im Gelände der Enckekaserne (Zufahrt von der Hohendodeleber Straße) als

An der Enckekaserne

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
X			JA		NEIN	X

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche Folgekosten/ Folgekosten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
(Beschaffungs-/ Herstellungskosten)				
	keine			
Euro		Euro	Euro	

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:	
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:			
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr				davon Vermögens- haushalt im Jahr				Jahr		Euro	
mit		Euro		mit		Euro		Jahr		Euro	
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen							
				Prioritäten-Nr.:							

Termin	08.05.2008
--------	------------

federführendes/r Amt/FB 62	Sachbearbeiter Herr Spirgatis, Tel. 540 5180	Unterschrift AL/FBL Herr Dr. Scheidemann
-------------------------------	---	---

verantwortlicher Beigeordneter VI	Herr Jörn Marx Unterschrift	
--------------------------------------	--------------------------------	--

Begründung:

Mit der Umnutzung der Enckekaserne in Wohnungen ergibt sich, im Hinblick auf eine sinnvolle Adressierung, die Notwendigkeit einer Straßenbenennung.

Weiterhin ist die gesamte Wohnanlage von außen schlecht einsehbar, wodurch sich die Zuordnung zum Hohendodeleber Weg bzw. zur Beimsstraße sehr prekär gestaltet.

Der Begriff „Enckekaserne“ spiegelt einen bestimmten örtlichen Bezug wider und wurde somit in die Benennung aufgenommen. Berücksichtigt wurde hierbei, dass bei einer Bezeichnung allein nach „Encke“ (August Encke 1794-1860, preußischer Generalleutnant) kein bedeutender historischer Zusammenhang mit der Landeshauptstadt Magdeburg besteht, sondern dass sich nur in Verbindung mit der nach ihm benannten Kaserne eine örtliche Bezeichnung geprägt hat.

Der Name „Enckekaserne“ ist in den knapp 100 Jahren seit Bestehen der Kaserne in Magdeburg heute zu einer eigenständigen Wortmarke geworden, die mit der Würdigung des preußischen Generalleutnants nichts mehr zu tun hat. Der Name hat den Charakter einer topographischen Kennzeichnung im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Magdeburg angenommen und ist als Lagebezeichnung mit heutigen Flur- bzw. Gewannennamen vergleichbar.

Der Investor und der zukünftige Verwalter der Wohnanlage haben zur Namensgebung keine Bedenken.

Anlagen:

Scananlage – DS0026_08_Lageplan